



**Meldeformular
zu Beschränkungen des Zugangs zum Auslauf von Legehennen**

Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz
Fachbereich 82 (Eier)

nur per E-Mail an: 82-Auslaufbeschraenkung@lanuv.nrw.de

Meldender Betrieb

Name des Betriebs
Name und Vorname der natürlichen oder juristischen Person, für den die Betriebsstätte im Legehennenbetriebsregister registriert ist
Erzeugercode des betroffenen Stalls 1-DE-05
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort, ggf. Ortsteil
Einstellungsdatum der aktuellen Herde:

Beschränkung des Zugangs zum Auslauf:

1. aufgrund amtsveterinärrechtlicher Beschränkung

Zeitraum bezogene amtsveterinärrechtliche Verfügung zur Aufstallung (z.B. Geflügelpest)

von: _____ bis: _____

2. aufgrund extremer Witterungsbedingung

Hiermit melde ich, dass aufgrund extremer Witterungsverhältnisse, ab Warnstufe 2 des Deutschen Wetterdienstes, der Zugang für die in der Liste angehängten Tage zum Auslauf für die Legehennen eingeschränkt war.

Die Warnmeldungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD – www.dwd.de) werden durch mich im Betrieb dokumentiert und aufbewahrt. Ich stelle sicher, dass sie während einer Vor-Ort-Kontrolle verfügbar sind und vorgelegt werden können. Kopien der Warnmeldungen liegen dieser Meldung für jeden Tag und Stall bei.

Ort, Datum

Unterschrift



Bezug Erlass des MLNUV NRW vom 11.08.2020, Az.: II-2-2405.35
 Anhang II Nr. 1 a 2. Absatz VO 589/2008

Betrieb:				
Lebenswoche		Monat	Jahr	Erzeugercode
Tag ¹	Starkwetterereignisse ²			
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				

¹ Für jeden Tag, an dem den Legehennen der Zugang zum Auslauf verwehrt wird, muss eine Bestätigung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) mitgeschickt werden.

² Hier ist die Warnstufe einzutragen die für den jeweiligen Tag galt.